

Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

keine

Verfahren gemäß § 24 (3) ROG 1998

Ansuchen

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/01/29187/99/9

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:

Gaich Helmut und Monika Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1998 für die Errichtung eines Garten- und Gerätehauses auf Gst. 387/6, KG Lieferung II, Liegenschaft an der Fischergasse.

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 98/1992, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 101, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

Antragsteller:

Gaich Helmut und Monika

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung eines Garten- und Gerätehauses auf Gst. 387/6, KG Lieferung II, Liegenschaft an der Fischergasse.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Regionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft

machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Erteilte Bewilligung

keine

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/26821/99/15

Salzburg, 10. März 1999

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe "Georg-Rendl-Straße 1/G1"; hier: Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, daß die Aufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe "Georg-Rendl-Straße 1/G1" entsprechend der planlichen Darstellung ONr.14 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1998 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet binnen Monatsfrist der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung der Entwürfe der Bebauungspläne einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 2. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

nungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/62139/98/17

Salzburg, 22. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Aufbaustufe „B & S Bankssysteme/Bichlfeldstraße 1/A1“, hier: öffentliche Auflage des Entwurfes

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, daß der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe **“B & S Bankssysteme /Bichlfeldstraße 1/A1 ”**, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 2.4.1999 bis einschließlich 30.4.1999 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, 2. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/64516/95/182

Salzburg, 19. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe “Moosstraße Nord 4/G3” hier: öffentliche Auflage des Entwurfes für die Gst. 922/5 und 1460/1 (Teil), KG. Leopoldskron

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, daß der Entwurf des Bebauungsplanes "Moosstraße Nord 4/G3" der Grundstufe, dessen beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 24/1998, Seite 4, kundgemacht wurde, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 31.3.1999 bis einschließlich 28.4.1999 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, 2. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Pla-

Amt für Statistik
Ihr direkter Draht
8072 - 2091

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/26315/99/3

Salzburg, 22. März 1999

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe „West Consult/Julius-Welser-Straße 1/A1“, hier: öffentliche Auflage des Entwurfes

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, daß der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe **“West Consult/Julius-Welser-Straße 1/A1”**, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 2.4.1999 bis einschließlich 30.4.1999 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, 2. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/62139/98/17

Salzburg, 22. März 1999

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe „Gebr. Weiss – Robinigstraße 1/A1“, hier: öffentliche Auflage des Entwurfes

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, daß der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe **“Gebr. Weiss – Robinigstraße 1/A1”**, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 2.4.1999 bis einschließlich 30.4.1999 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, 2. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/118

Salzburg, 9. März 1999

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe “Münchner Bundesstraße Süd-Ost 1/G1”; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 86 (“Münchner Bundesstraße Süd-Ost 1/G1”) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Informationszentrum
 STADT:LEBEN
 Veranstaltungskalender
 8072-2357

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/119

Salzburg, 9. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Süd-Ost 2/G1"; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 87 ("Münchner Bundesstraße Süd-Ost 2/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/120

Salzburg, 9. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Süd-Ost 3/G1"; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 88 ("Münchner Bundesstraße Süd-Ost 3/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/121

Salzburg, 9. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Süd-Ost 4/G1"; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 89 ("Münchner Bundesstraße Süd-Ost 4/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/122

Salzburg, 9. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Süd-Ost 5/G1"; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 90 ("Münchner Bundesstraße Süd-Ost 5/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/123

Salzburg, 9. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Süd-Ost 6/G1"; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 91 ("Münchner Bundesstraße Süd-Ost 6/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/125

Salzburg, 9. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Süd-Ost 8/G1"; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 113 ("Münchner Bundesstraße Süd-Ost 8/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/124

Salzburg, 9. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Süd-Ost 7/G1"; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 117 ("Münchner Bundesstraße Süd-Ost 7/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/126

Salzburg, 9. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Süd-Ost 9/G1"; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 94 ("Münchner Bundesstraße Süd-Ost 9/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/127

Salzburg, 9. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Süd-Ost 10/G1"; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 95 ("Münchner Bundesstraße Süd-Ost 10/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/129

Salzburg, 9. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Süd-Ost 12/G1"; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 97 ("Münchner Bundesstraße Süd-Ost 12/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/128

Salzburg, 9. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Süd-Ost 11/G1"; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 96 ("Münchner Bundesstraße Süd-Ost 11/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/130

Salzburg, 9. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Süd-Ost 13/G1"; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 98 ("Münchner Bundesstraße Süd-Ost 13/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/131

Salzburg, 9. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Süd-Ost 14/G1"; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 99 ("Münchner Bundesstraße Süd-Ost 14/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/132

Salzburg, 9. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Süd-Ost 15/G1"; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 100 ("Münchner Bundesstraße Süd-Ost 15/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/133

Salzburg, 9. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Süd-Ost 16/G1"; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 101 ("Münchner Bundesstraße Süd-Ost 16/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/134

Salzburg, 9. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Süd-Ost 17/G1"; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 102 ("Münchner Bundesstraße Süd-Ost 17/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahlen: 9/00/22620/97/211

9/00/22756/97/143

9/00/66439/94/191

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:

- 1.) **Bebauungsplan der Grundstufe „Abfalter Nord 8/G1“ (Zahl: 9/00/22620/97/208);**
 - 2.) **Bebauungsplan der Grundstufe „Abfalter Nord 9/G1“ (Zahl: 9/00/22620/97/209);**
 - 3.) **Bebauungsplan der Grundstufe „Abfalter Süd 6/G1“ (Zahl: 9/00/22756/97/140);**
 - 4.) **Bebauungsplan der Grundstufe „Alpenstraße Nord 18/G1“ (Zahl: 9/00/66439/94/188);**
- jeweils Kundmachung des Beschlusses;
hier: Berichtigung der Kundmachung

Berichtigung

Die in der gegenständlichen Angelegenheit erfolgten Kundmachungen jeweils vom 16. Februar 1999, abgedruckt im Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg Nr. 4/1999 auf Seite 3 und 4, werden jeweils dahingehend berichtigt, daß folgende formelle Änderungen im Sinne des § 19 Abs. 5 des Salzburger Stadtrechtes 1966, LGBl. Nr. 47/1966 idF LGBl. Nr. 5/1998, vorgenommen werden, und zwar, daß jeweils die im Einleitungsteil der Kundmachung enthaltene unrichtige Angabe des Beschlusdatums richtig „3. Februar 1999“ zu lauten hat (anstelle von „3. Februar 1998“).

Der Magistratsdirektor:
Ing. Dr. Josef Riedl

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/30879/97/91

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Nord-West“ „Rottweg Süd 1/G2“;
hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 81 („Münchner Bundesstraße Nord-West, Rottweg Süd 1/G2“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur

öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/30879/97/92

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Nord-West“ „Rottweg Süd 2/G1“;
hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 82 („Münchner Bundesstraße Nord-West, Rottweg Süd 2/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/30879/97/93

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Nord-West“ „Rottweg Süd 3/G1“;
hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 83

(“Münchner Bundesstraße Nord-West, Rottweg Süd 3/G1”) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/30879/97/94

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe “Münchner Bundesstraße Nord-West“ „Rottweg Süd 4/G1“;
hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 84 (“Münchner Bundesstraße Nord-West, Rottweg Süd 4/G1”) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Informationszentrum (Info-Z)
Ihr direkter Draht
8072 - 2501

Baubehörde
8072-3330

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/30879/97/95

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe “Münchner Bundesstraße Nord-West“ „Rottweg Süd 5/G2“;
hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 85 (“Münchner Bundesstraße Nord-West, Rottweg Süd 5/G2”) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/30879/97/96

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe “Münchner Bundesstraße Nord-West“ „Rottweg Süd 6/G1“;
hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 86 (“Münchner Bundesstraße Nord-West, Rottweg Süd 6/G1”) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/30879/97/97

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundesstraße Nord-West" „Rottweg Süd 7/G1“;
hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 87 ("Münchner Bundesstraße Nord-West, Rottweg Süd 7/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/30879/97/98

Salzburg, 11 März 1999

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundesstraße Nord-West" „Rottweg Süd 8/G1“;
hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 88 ("Münchner Bundesstraße Nord-West, Rottweg Süd 8/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/22137/97/130

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundesstraße Nord-West" „Rottweg Nord 1/G1“;
hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 112 ("Münchner Bundesstraße Nord-West, Rottweg Nord 1/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/22137/97/131

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundesstraße Nord-West" „Rottweg Nord 2/G1“;
hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 113 ("Münchner Bundesstraße Nord-West, Rottweg Nord 2/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/22137/97/132

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundesstraße Nord-West" „Rottweg Nord 3/G1“;
hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 114 ("Münchner Bundesstraße Nord-West, Rottweg Nord 3/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/22137/97/133

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundesstraße Nord-West" „Rottweg Nord 4/G1“;
hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 115 ("Münchner Bundesstraße Nord-West, Rottweg Nord 4/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/22137/97/134

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundesstraße Nord-West" „Rottweg Nord 5/G1“;
hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 116 ("Münchner Bundesstraße Nord-West, Rottweg Nord 5/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/22137/97/135

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundesstraße Nord-West" „Rottweg Nord 6/G1“;
hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 117 ("Münchner Bundesstraße Nord-West, Rottweg Nord 6/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/22137/97/136

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Nord-West" „Rottweg Nord 7/G1“;
hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 118 ("Münchner Bundesstraße Nord-West, Rottweg Nord 7/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/22137/97/137

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Nord-West" „Rottweg Nord 8/G1“;
hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 119 ("Münchner Bundesstraße Nord-West, Rottweg Nord 8/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/22137/97/138

Salzburg, 11. März 1999

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Münchner Bundes-
straße Nord-West" „Rottweg Nord 9/G1“;
hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.1999 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 129 ("Münchner Bundesstraße Nord-West, Rottweg Nord 9/G1") beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Öffentliches Gut
 Gemeingebrauch/
 (Ent-)Widmungen

keine



STADT : SALZBURG Magistrat

Stadtbücherei

Hauptbücherei
 Mo, Do, Fr: 10 – 18 Uhr, Di und Mi:
 15 - 19 Uhr Tel. 8072-2450

Kinderbücherei
 Mo bis Fr: 15 – 18 Uhr, Do: 10 – 12 Uhr
 Tel. 8072 – 2491

Mediathek
 Mo, Do, Fr: 10 – 18 Uhr, Di, Mi: 15 – 19 Uhr
 Tel: 8072-2155

Sonstiges

Gemeindewahlbehörde für die
Landeshauptstadt Salzburg

Salzburg, 22. März 1999

Kundmachung

des endgültigen Ergebnisses der engeren Wahl des Bürgermeisters am 21. März 1999 in der Landes- hauptstadt Salzburg

Bei der engeren Wahl des Bürgermeisters am 21. März 1999 entfiel auf die Bewerber folgende Anzahl an gültigen Stimmen:

Summe der gültigen Stimmen: 49.036

Bewerber für die Wahl des Bürgermeisters: Stimmen:

1. Dr. Heinz Schaden	28.791
2. Mag. DDr. Karl Gollegger	20.245

Der Bewerber Dr. Heinz Schaden ist somit gemäß § 78 und § 79 Salzburger Gemeindewahlordnung 1998 zum Bürgermeister gewählt.

Der Gemeindewahlleiter:
Dr. Helmut Stadler

Magistrat Salzburg
Zahl: 1/01/75339/91/31

Salzburg, 18. März 1999

Betrifft:
“Felberbach“; Erklärung zum Geschützten Landschaftsteil gemäß §§ 11 ff. Salzburger Naturschutzgesetz 1993

Verordnung

mit der Teile der Stadtgemeinde Salzburg zum “Geschützten Landschaftsteil Felberbach“ erklärt werden.

Gemäß § 11 des Salzburger Naturschutzgesetzes 1993, LGBl. Nr. 1/1993, wird verordnet:

§ 1

Der Felberbach in Aigen einschließlich dem entlang dieses Baches bestehenden Ufergehölzstreifen in der Strecke zwischen der Schwarzenbergpromenade im Osten und dem Aigner Friedhof im Westen wird zu einem Ge-

schützten Landschaftsteil erklärt.

Die genauen Grenzen des Geschützten Landschaftsteiles sind in einem Lageplan i.M. 1:2500 eingetragen. Dieser Plan stellt einen wesentlichen Inhalt dieser Verordnung dar und liegt beim Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung 13/02 sowie beim Magistrat Salzburg, Abteilungen 1, 5, und 9 während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) zur allgemeinen Einsicht auf.

Dieses Gebiet führt die Bezeichnung “Geschützter Landschaftsteil Felberbach“.

§ 2

Schutzzweck gemäß § 11 NSchG 1993 i.d.F. der Novelle 1997:

- 1.) Der Geschützte Landschaftsteil ist für das Landschaftsbild besonders prägend:
Der Bachlauf und sein dominanter Gehölzsaum prägen den Wiesenraum am Hangfuß des Gaisberges im Süden von Aigen in hohem Maß.
- 2.) Der Geschützte Landschaftsteil beinhaltet in hohem Maß besondere Lebensgemeinschaften von Pflanzen und Tieren:
Der Gehölzsaum des Felberbaches ist besonders artenreich ausgebildet und beinhaltet eine Reihe von Rote-Liste-Pflanzen. Der Bachlauf selbst ist besonders naturnah und strukturreich erhalten.

§ 3

- 1.) Im Geschützten Landschaftsteil sind alle Eingriffe untersagt, die dem Schutzzweck zuwiderlaufen.
- 2.) Als verbotene Eingriffe gelten insbesondere
 - a) das Beschädigen, Rückschneiden oder Fällen von Bäumen, das Beseitigen von Sträuchern, die Einbringung nicht standortgemäßer Pflanzen und Tiere, wie überhaupt jede Veränderung des vorgegebenen Naturhaushaltes;
 - b) die Anwendung von chemischen Mitteln zum Pflanzenschutz oder zur Schädlingsbekämpfung;
 - c) die Errichtung von Anlagen wie Einfriedungen, Hütten, Hochstände, Wildfütterungen, Tische, Bänke sowie die Errichtung von Werbe- oder Inschrifttafeln und sonstigen Schildern und Plakaten;
 - d) Bodenverletzungen wie Aufschüttungen, Abtragungen, Grabarbeiten, Gräben sowie die Anlage oder der Betrieb von Wegen und sonstigen Verkehrsbauten;
 - e) Änderungen der Gewässerufer und die Errichtung von Uferbefestigungen;

f) das Lagern, Ablagern oder Wegwerfen von Materialien aller Art sowie jede Verunreinigung.

3. Vom Verbot gemäß § 3 Abs. 2 sind ausgenommen:

- a) die rechtmäßige Ausübung der Jagd und Fischerei;
- b) Erhaltungsarbeiten an den Wegen und den Uferverbauungen sowie die bewuchsschonende Entfernung von im Bachbett angelagertem Schottermaterial und die Entfernung von Einzelbäumen, wenn diese Maßnahmen zum Erhalt des Hochwasserschutzes erforderlich sind und wenn das Einvernehmen mit dem naturschutzfachlichen Amtssachverständigen hergestellt worden ist;
- c) die ordnungsgemäße landwirtschaftliche Nutzung im bisherigen Umfang, soweit dadurch der Wert des Geschützten Landschaftsteiles nicht erheblich beeinträchtigt wird.

§ 4

Die Naturschutzbehörde kann Maßnahmen, die nach § 3 untersagt sind, ausnahmsweise zulassen, wenn infolge der besonderen örtlichen Lage, der vorgeschlagenen Ausführungsart oder der erteilten Auflagen und Fristen die Beeinträchtigung des Geschützten Landschaftsteiles nur geringfügig ist bzw. der Schutzzweck in seiner Gesamtheit gewahrt bleibt.

§ 5

Die Kennzeichnung des Geschützten Landschaftsteiles erfolgt durch Tafeln, die auf grünem Farbgrund die Aufschrift "Geschützter Landschaftsteil Felberbach" und die Darstellung des Landeswappens enthalten; weitere Hinweise sind zulässig.

§ 6

Das Schutzgebiet ist gemäß den Bestimmungen des § 16 Abs. 2 lit. b des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 im Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Salzburg besonders kenntlich zu machen.

§ 7

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung sowie die Beschädigung oder Entfernung der Kennzeichen des Geschützten Landschaftsteiles werden als Verwaltungsübertretung nach dem 7. Abschnitt des Salzburger Naturschutzgesetzes 1993 bestraft.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/01/24327/99/2

Salzburg, 11. Februar 1999

Betrifft:

Mobilkom Austria AG, Ansuchen um ortsbildschutzrechtliche Einzelbewilligung gemäß § 9a Salzburger Ortsbildschutzgesetz für die Errichtung einer Antennentragmastenanlage auf Gst. 132/4 KG Aigen I, nahe der Kühbergstraße

Kundmachung

Gemäß § 9a Salzburger Ortsbildschutzgesetz, LGBl.Nr. 1/1975 idF LGBl.Nr. 74/1998, wird hiemit folgendes Ansuchen um ortsbildschutzrechtliche Einzelbewilligung kundgemacht, und zwar, daß das Ansuchen beim Magistrat Salzburg, Abt. 9/01 - Verkehrs- und Straßenrechtsamt, Glockengasse 6, 2. Stock, Zimmer 218, für die Dauer von vier Wochen ab Erscheinen des Amtsblattes (= Tag der Herausgabe und Versendung) zur Einsichtnahme aufliegt.

Antragsteller:

Mobilkom Austria AG, Itzlinger Hauptstraße 93 A, 5020 Salzburg.

Antragsgegenstand: (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung einer Antennentragmastenanlage zum Auf- und Ausbau eines Mobilfunknetzes auf Gst.132/4 KG Aigen I, nahe der Kühbergstraße.

Jede in der Umgebung wohnhafte Person kann sich innerhalb dieser Frist zum Vorhaben schriftlich äußern; solche Äußerungen werden in die Beratungen über die Entscheidung einbezogen.

Für den Bürgermeister:
SR Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Doblhamer



STADT : SALZBURG Magistrat

Bürgerservice

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 16.00 Uhr,
Freitag, 8.00 bis 12 Uhr.

Tel. 8072 - 2030, 2031, 2032, 2033

Tonbanddienst außerhalb der Bürozeit:
Tel. 87 81 74

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/01/23100/99/2

Salzburg, 26. Jänner 1999

Betrifft:

Errichtung bzw. Verlegung der Geh- und Radwegverbindung zwischen der Dr.-Karl-Renner-Straße und der Schallmooser Hauptstraße

Kundmachung

Es ist beabsichtigt, eine Geh- und Radwegverbindung zwischen der Dr.-Karl-Renner-Straße und der Schallmooser Hauptstraße zu errichten bzw. zu verlegen.

Gemäß § 6 Abs. 5 des Salzburger Landesstraßengesetzes 1972, LGBl. Nr. 119/1972, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 2 AVG) des Magistrates (bei der Mag. Abt. 9/01 - Verkehrs- und Straßenrechtsamt, Glockengasse 6, 2. Stock, Zimmer 218).

Es steht jedermann frei, vom Standpunkt seiner nachbarlichen Interessen (Hintanhaltung der Gefährdung der Sicherheit von Personen in der Nachbarschaft; sonstige erhebliche nachteilige Auswirkungen aus dem baulichen Zustand und der Benützung der Straße auf benachbarte Grundstücke, Bauwerke, bauliche und sonstige Anlagen, insbesondere Vermeidung von angesichts der Flächenwidmung übermäßiger Lärmbelästigung und Luftverunreinigung; Aufrechterhaltung von Verkehrsbeziehungen) innerhalb der dreiwöchigen Kundmachungsfrist ab dem Zeitpunkt der Verlautbarung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg Erinnerungen schriftlich bei der Stadtgemeinde vorzubringen.

Für den Bürgermeister:
SR Dipl.-Ing. Dr. techn. Doblhamer



STADT : SALZBURG Magistrat

Frauenbüro

Montag bis Donnerstag,
7.30 bis 16.00 Uhr,

Freitag, 7.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 8072 - 2043

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/66172/98/1

Salzburg, 3. März 1999

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales in der Plattnerstraße und Goethestraße; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 6. Oktober 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 21/1998, Seite 5, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungs-gesetzes - ALG bestimmt worden, daß im Bereich der Gst. 230/33 und 418/3 alle KG Itzling, von der Bognerstraße in nordwestlicher Richtung entlang der Goethestraße bis zur Abzweigung des Gaglhamerweges, dann in nördlicher Richtung mit Querung des Gst. 423/1 KG Itzling und der Plattnerstraße sowie auf Gst. 668/1 KG Itzling im Bereich der östlichen Grundgrenze bis in den Bereich der Liegenschaft Plattnerstraße 12 (Gst. 421/2 KG Itzling), von dort Querung der Plattnerstraße in nordöstlicher Richtung und weiter in der Zufahrt im Bereich der südöstlichen Grundgrenze der Liegenschaft Plattnerstraße 12 (Gst. 421/2 KG Itzling) bis zur Liegenschaft Plattnerstraße 10 (Gst. 423/4 KG Itzling), ab 1. Juli 1998 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 15. September 1998

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Ing. Dr. Josef Huber



STADT : SALZBURG Magistrat

Wahl- und Einwohneramt
Ihr direkter Draht
8072-2498

Jagdkommission
der Stadt Salzburg
Zahl: 04/01/40995/98/1

Salzburg, 22. März 1999

Betrifft:
Aufteilung des Pachtschillings 1999

Kundmachung

Gemäß § 34 Abs. 3 des Salzburger Jagdgesetzes 1993 wird nach Erlag des Pachtschillings für das Jahr 1999 das Verzeichnis der auf die einzelnen Grundeigentümer entfallenden Anteile zur Einsicht aufgelegt.

Die Einsichtnahme in das Verzeichnis ist ab dem Zeitpunkt der Verlautbarung der Kundmachung am Sitz der Jagdkommission

MAGISTRAT SALZBURG

Gebäude- und Zivilrechtsamt, Rathaus
Kranzmarkt 1, 3. Stock, Zimmer 110

während der Amtsstunden für die Dauer von 4 Wochen möglich.

Berechtigt zur Einsichtnahme sind gemäß § 19 Abs. 1 Salzburger Jagdgesetz 1993 alle Eigentümer der im Gemeinschaftsjagdgebiet der Stadt Salzburg gelegenen Grundstücke, auf welchen die Jagd nicht ruht.

Es wird darauf hingewiesen, daß allfällige Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile innerhalb von 8 Wochen ab Kundmachung bei der Jagdkommission schriftlich einzubringen sind.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß Beträge unter S 50,-, die nicht innerhalb von 8 Wochen nach Ablauf der Einspruchsfrist, wenn jedoch Beschwerde gegen die Feststellung des Anteils erhoben wurde, 8 Wochen nach dessen Bestimmung gemäß Abs. 4 bei der Jagdkommission begehrt worden sind, zum Zweck der Deckung des Aufwandes der Jagdkommission verfallen.

Höhere Beträge sind von der Jagdkommission anzuweisen.

Für die Jagdkommission:
Der Vorsitzende:
Gemeinderat
Ing. Dr. Karl Mayr

Öffentliche Ausschreibungen

keine

Bauansuchen und Bauanzeigen

Vom 22. Februar bis 7. März 1999

Waginger Straße, Gst. 2257/5, KG Lieferung II, Salzburger Siedlungswerk reg. Gen.m.b.H., Friedensstraße 1a, Wohnhausneubau für Lebenshilfe Salzburg, PV: Wohnbau Steiner, (05/00/26589/99).

Weitmoserstraße 9 A, Gst. 1388/20, KG Salzburg, Hermann Kristan, Fürbergstraße 13, Wohnhausumbau, PV: Büro G.M. Straubinger, (05/00/27593/99).

Georg-Muffat-Straße 5, Gst. 2409/28, KG Salzburg, Vera Schikbauer, Georg-Muffat-Straße 5, Ölkesseltausch, PV: Bauführer: Alfred Steinkellner, (05/00/26650/99).

Maierwiesweg 34, Gst. 2148/76, KG Hallwang II, Lorenz Greisberger, Maierwiesweg 34, Ölfeuerung-Kesseltausch, PV: Gert Krenn, (05/00/28107/99).

Moosstraße 142 F, Gst. 1187/5, KG Leopoldskron, Ulrike Haslauer, Moosstraße 142 f, Ölfeuerung, PV: Bauführer: Josef Permetinger, (05/00/27324/99).

Vom 8. bis 21. März 1999

Gaisbergstraße 44 T, Gst. 274/21, KG Aigen I, Grundstein Projektierung-Bauträger Creativ Ges.m.b.H, Alpenstraße 48, Umwidmung Wohnung in Büro, PV: (05/00/30552/99).

Adam-Müller-Guttenb.Str. 2, Gst. 363/3, KG Morzg, Ing. Helmut Dullinger, Straßenseitige Einfriedung befristet auf 5 Jahre, PV:-, (05/00/30964/99).

Aighhofstraße 22, Gst. 3271/21, KG Salzburg, Benediktinerstift St. Peter, St. Peter Bezirk 1, Fenstertausch, Fassaden- und Dachsanierung, PV: Bmst. Friedrich Oberascher, (05/00/30736/99).

Aighhofstraße 24, Gst. 3282/1, KG Salzburg, Benediktinerstift St. Peter, St.Peter Bezirk 1, Fassaden-, Fenster- und Dachsanierung, PV: Bmst. Friedrich Oberascher, (05/00/30003/99).

Aigner Straße 22, Gst. 214/2, KG Aigen I, BP Austria AG & Co., Schwarzenbergplatz 13, 1041 Wien, Tankstellenzubau, Waschboxneubau, PV: Bmst. Alexander Huber, (05/00/30465/99).

Amselstraße, Gst. 2253/1, KG Hallwang II, Franz und Gertraud Kurz, Amselstraße 13, Wohnhausneubau mit Garage, PV: Bau Vario, (05/00/30231/99).

Anton-Adlgasser-Weg, Gst. 316/100, KG Morzg, Dr. Hansjörg und Mag. Marlies Brunner, Glanfeldstraße 44 a, Wohnhausneubau mit Doppelgarage, PV: Prossinger-Windisch-Wierer, (05/00/28398/99).

Austraßensiedlung 7, Gst. 497/118, KG Itzling, Siegfried und Maria Brugger, Austraßensiedlung 7, Pavillionzubau an das bestehende Gartenhaus, PV:-, (05/00/29648/99).

- Baumbichlstraße, Gst. 569/1, KG Aigen I, KIWA** Wohnbau- und Immobilien Ges.m.b.H., Tiefgraben 420, 5310 Mondsee, Deckeneinzug bei Reihen-hausanlage, PV: Arch. Herbert Frühwirth, (05/00/30771/99).
- Biberngasse, Gst. 243/10, KG Morzgg, FM-Bauträger** Ges.m.b.H., Nonntaler Hauptstraße 112, Bürohausneubau, PV: Arch. Erich Wagner, (05/00/30001/99).
- Biberngasse 5, Gst. 243/15, KG Morzgg, Lienbacher** GmbH, Nonntaler Hauptstraße 100, Flugdach, PV:-, (05/00/28479/99).
- Dreifaltigkeitsgasse 4, Gst. 836, KG Salzburg, Maria** Pintar, Dreifaltigkeitsgasse 4, Geschäfts-lokaladaptionierung, PV: Bmst. Helmuth Sigmund, (05/00/29791/99).
- Dreifaltigkeitsgasse 20, Gst. 878, KG Salzburg, Erste** Allgemeine Versicherungs AG, Landkronngasse 1-3, 1010 Wien, Erneuerung der Liftanlage, PV: Arch. Fritz Lorenz, (05/00/30070/99).
- Eichetstraße 18 A, Gst. 718/2, KG Maxglan, Hildegard** Pflügl, Eichetstraße 18 a, Gartengerätehaus, PV:-, (05/00/28832/99).
- Fanny-v.-Lehnert-Straße 7, Gst. 1218/1, KG Salzburg,** Max-Mobil Telekommunikation GmbH, Kelsenstraße 5-7, 1030 Wien, Mobilfunkstation, PV: Ing. Dieter Jilg, (05/00/31050/99).
- Franz-Linher-Straße 53, Gst. 324/344, KG Siezenheim** II, Dietmar Lederhilger, Franz-Linher-Straße 53, Gartenhaus, PV: (05/00/30225/99).
- Franz-Schubert-Straße 1, Gst. 325/2, KG Itzling,** Günther und Anna Pachler, Itzlinger Hauptstraße 59, PKW-Abstellplatz überdacht, PV: Bmst. Franz Haubner, (05/00/28411/99).
- Franz-Schubert-Straße 1, Gst. 325/2, KG Itzling,** Günther und Anna Pachler, Itzlinger Hauptstraße 59, Wohnungsumbau, PV: Stadtbaumeister Franz Haubner, (05/00/28419/99).
- Fürstenallee, Gst. 2370/17, KG Salzburg, Dr. Herbert** und Renate Pflanzl, Kühbergstraße 20 a, Wohnhausneubau, PV: Arch. Peter Knall, (05/00/29087/99).
- Saint-Julien-Straße 4, Gst. 1099/6, KG Salzburg,** Mobilkom Austria AG, Antennenanlage, PV: Ponger & OEG Huber, (05/00/29072/99).
- Getreidegasse 21, Gst. 354, KG Salzburg, IRB -** Internationales Realitätenbüro Ges.m.b.H. & co KEG, Getreidegasse 21, Adaptierung, Fenstertausch 5. OG, Fenstergitter, Vitrine, PV: (05/00/30130/99).
- Getreidegasse 38, Gst. 463, KG Salzburg, Johanna** Limmert, Getreidegasse 38, Umwidmung Büro zu Figur- und Nagelstudio, PV: (05/00/28488/99).
- Giselakai 27, Gst. 552, KG Salzburg, Dr. Johann** Asamer, Ernst-Grein-Straße 8, SAT-Anlage, PV:-, (05/00/29076/99).
- Glanfeldstraße 32, Gst. 1789/1, KG Maxglan, Walter** Sporrer, Glanfeldstraße 32, Wintergarten, PV: GmbH. Bernreiter, (05/00/28796/99).
- Gsengerweg, Gst. 826/6, KG Leopoldskron, Mag. Kurt** und Regina Dieplinger, Gsengerweg 3, Wohnhausneubau, PV: Zenker-Häuser, (05/00/30656/99).
- Gsengerweg 3, Gst. 826/6, KG Leopoldskron, Mag.** Kurt und Regina Dieplinger, Gsengerweg 3, Abbruch Bestand ohne Garage, PV: (05/00/30661/99).
- Guggenmoosstraße 44, Gst. 1817/2, KG Maxglan,** Republik Österreich, Neubau Klassentrakt, HBLA Annahof, PV: Arch. Schmidberger & Knall, (05/00/29360/99).
- Guritzerstraße 29, Gst. 324/10, KG Siezenheim II,** Johanna Sonntag, Mittelstraße 15, 5230 Mattighofen, Maueröffnung, 4. OG, Top 17, PV: Bmst. Franz Haubner, (05/00/30968/99).
- Hallwanger Landesstraße 47, Gst. 2441/2, KG** Hallwang II, Andrea Hartl, Hallwanger Landesstraße 47, Umbau, DG Ausbau, Dachstuhlhebung, PV: Mag. Alois Sammer, (05/00/28594/99).
- Hammerauer Straße 28, Gst. 1297/52, KG** Leopoldskron, Alfred Überreich, Hammerauerstr. 28, Ausnahme-Wohnhaus zu Zl. 43894/97, PV: (05/00/28543/99).
- Hans-Sperl-Straße 21, Gst. 78/61, KG Morzgg, Kurt** Hernitz, Hans-Sperl-Straße 21, Garagenanbau, PV: Arch. Jörg Reiss, (05/00/31211/99).
- Humboldtstraße 2, Gst. 1023/2, KG Salzburg, Kammer** für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10, Fenstereinbau EG, Um-widmung Ausstellungsraum in Büro, PV: Schöpp & Pronebner, (05/00/30716/99).
- Ignaz-Harrer-Straße, Gst. 22/1, KG Maxglan,** Bundesland Salzburg, Neubau Psychiatrie und Therapie, PV: Arch. Friedrich Brandstätter, (05/00/29872/99).
- Imbergstraße 21, Gst. 535, KG Salzburg, Michael** Eisner, Mattseerstr. 37, 5230 Mattighofen, Fahne, PV:-, (05/00/30477/99).
- Kendlerstraße 22, Gst. 694/4, KG Maxglan, Salzburger** Stadtwerke AG, Roseggerstraße 2, Abbruch Wohn- und Schalthaus, PV: Ing. Andreas Wintersteller, (05/00/29796/99).
- Kleingmainer Gasse, Gst. 159/1, KG Morzgg, Ge-** meinnützige Salzburger Wohnbauges.m.b.H., Ignaz-Harrer-Straße 84 Mehrfamilienwohnhausneubau mit Tiefgarage - 14 WE, PV:Arch. Michael Wieser, (05/00/29215/99).
- Kleingmainer Gasse, Gst. 180/2, KG Morzgg, Dipl.Ing** Andreas Hofer, Bräuhausstraße 4, Wohnhausneubau, PV: (05/00/31055/99).
- Kleingmainer Gasse 5, Gst. 170, KG Morzgg, Bauträger** Gassner Immobilien Ges.m.b.H., Sterneckstraße 55, Abstellraumnebengebäudeneubau, PV: GmbH Anton Hutterer, (05/00/29645/99).
- Kleingmainer Gasse 5, Gst. 170, KG Morzgg, Bauträger** Gassner Immobilien GmbH, Sterneckstraße 55, Umbau Wohnhaus in Studentenwohnhaim - 10 Zimmer, PV: GmbH Anton Hutterer, (05/00/30258/99).
- Kleßheimer Allee 25, Gst.126/4, KG Maxglan, Michael** Schnellinger, Kleßheimer Allee 25, Verwendung Notkamin für Kaminofen, PV:-, (05/00/28960/99).
- Leopoldskronstraße, Gst. 16/28, KG Leopoldskron,** Treuhand Wohnbau Ges.m.b.H., Vierthalerstraße 14, 2

Doppelhäuser Neubau, Haus A, PV: Arch. Helmuth Freund, (05/00/30674/99).

Leopoldskronstraße, Gst. 16/28, KG Leopoldskron, Treuhand Wohnbau Ges.m.b.H., Vierthalerstraße 14, 2 Doppelhäuser Neubau, Haus B, PV: Arch. Helmuth Freund, (05/00/30678/99).

Leopoldskronstraße, Gst. 16/28, KG Leopoldskron, Treuhand Wohnbau Ges.m.b.H., Vierthalerstraße 14, 2 Doppelhäuser Neubau, Haus C, PV: Arch. Helmuth Freund, (05/00/30680/99).

Leopoldskronstraße, Gst. 16/28, KG Leopoldskron, Treuhand Wohnbau Ges.m.b.H., Vierthalerstraße 14, 2 Doppelhäuser Neubau, Haus D, PV: Arch. Helmuth Freund, (05/00/30681/99).

Leopoldskronstraße 10, Gst. 2926/1, KG Salzburg, Anton Miller, Sinnhubstraße 8, Terrassenüberdachung, PV: Bmst. Franz Haubner, (05/00/29927/99).

Leopoldskronstraße 43, Gst. 21/4, KG Leopoldskron, Michael und Edwin Steinitz, Leopoldskronstraße 43, Fassadenfärbelung, PV: (05/00/30134/99).

Lieferinger Hauptstraße, Gst. 1484/2, KG Lieferung II, Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft SALZBURG, Ignaz-Harrer-Straße 35, Mehrfamilienwohnhausneubau mit Tiefgarage - 8 WE, PV: Arch. Christoph Scheithauer, (05/00/28762/99).

Lieferinger Hauptstraße, Gst. 1484/2, KG Lieferung II, Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft SALZBURG, Ignaz-Harrer-Straße 35, Mehrfamilienwohnhausneubau mit Tiefgarage - 6 WE, PV: Arch. Christoph Scheithauer, (05/00/28766/99).

Lieferinger Hauptstraße, Gst. 1484/2, KG Lieferung II, Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft SALZBURG, Ignaz-Harrer-Straße 35, Neubau 3 Reihenhäuser mit Tiefgarage, PV: Arch. Christoph Scheithauer, (05/00/28769/99).

Lieferinger Hauptstraße, Gst. 1484/2, KG Lieferung II, Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft SALZBURG, Ignaz-Harrer-Straße 35, Neubau 4 Reihenhäuser mit Tiefgarage, PV: Arch. Christoph Scheithauer, (05/00/28770/99).

Linzer Bundesstraße 34, Gst. 324/18, KG Gnigl, Mag. Max Dillinger, Rupprechterstraße 6, Dachgeschossausbau, Errichtung von 2 WE., PV: Arch. Erich Wagner, (05/00/28966/99).

Marzollweg 15, Gst. 149/35, KG Leopoldskron, Edgar Andes, Marzollweg 15, Wintergartenzubau, PV: Matauschek, (05/00/28315/99).

Merianstraße 13, Gst. 1662/1, KG Salzburg, Habitat Bauträger GmbH, Krimpling 491, 5071 Wals, Dachbodenerrichtung, PV: Arch. Franz Petz, (05/00/29838/99).

Moosstraße 109 H, Gst. 433/17, KG Leopoldskron, Kainz Immobilien, Entwicklung und Betreuung Ges.m.b.H., Mölckhofgasse 6, Umwidmung Dachboden in Wohnraum, PV: -, (05/00/29997/99).

Moosstraße 109 I, Gst. 433/17, KG Leopoldskron, Kainz Immobilien, Entwicklung und Betreuung Ges.m.b.H., Mölckhofgasse 6, Umwidmung Dachboden in Wohnraum, PV: (05/00/29994/99).

Moosstraße 109 L, Gst. 433/17, KG Leopoldskron, Kainz Immobilien, Entwicklung und Betreuung Ges.m.b.H., Mölckhofgasse 6, Umwidmung Dachboden in Wohnraum, PV: -, (05/00/29992/99).

Moosstraße 132 C, Gst. 1118/3, KG Leopoldskron, Dipl.Ing. Georg Pötzelsberger, Moosstraße 132 c, Wohnhausbau, PV: Wilhelm Lankmayer, (05/00/30455/99).

Moosstraße 172, Gst. 1320/3, KG Leopoldskron, Andreas Eibl, Moosstraße 172, Carport, PV: (05/00/28794/99).

Mozartplatz 6, Gst. 94, KG Salzburg, Stadtgemeinde Salzburg, Dachneueindeckung, Sanierung - Imhofstöckl, PV: (05/00/31056/99).

Müllner Hauptstraße 21, Gst. 3157/1, KG Salzburg, Anna Reifecker, Gaswerksgasse 6 a, Steckschild, PV: (05/00/30892/99).

Neutorstraße 9 A, Gst. 2839/2, KG Salzburg, Mobilkom Austria AG, Stabantenne Montage, PV: Ponger & OEG Huber, (05/00/29065/99).

Neutorstraße 59, Gst. 846/1, KG Maxglan, Dr. Hanspeter und Dr. Sebastian Huber, Neutorstraße 59, Umbau, Loggienverglasung, PV: Arch. Dipl.-Ing. Peter Harrer, (05/00/28403/99).

Paris-Lodron-Straße 3, Gst. 922, KG Salzburg, Ing. H. Geretsegger Ges.m.b.H., Paris-Lodron-Straße 3, 2 Steckschilder, PV: (05/00/29487/99).



STADT : SALZBURG Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 50, Folge 6/1999

31. März 1999

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Verantwortliche Redakteurin: Dr. Gaby Strobl-Schilcher. Alle Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 8072/2741 oder 2255. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Werbebüro Spannlang, Bessarabierstraße 33/II/15, Tel. 435209, Fax 420306. Gültiger Anzeigentarif von 19.12.1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich S 260,-. Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.